

Pro fränkische Initiative in "Südthüringen"

Henneberg-Itzgrund-Franken e.V. | Sonneberger Str. 244 | 96528 Frankenblick

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt

Vorstand

Telefon: 036766 84790

E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 15. August 2018

Ihre Entscheidung vom 9. August 2018 zum Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats von Dörfles-Esbach,

wir sind der Ansicht, dass Sie am 9. August eine etwas unüberlegte Entscheidung getroffen haben. Sie hätten die eventuelle Verdoppelung des Zugaufkommens auf der Bahnstrecke durch Dörfles-Esbach nutzen können, um auf einer Unterführung des Bahnüberganges in der Neustadter Straße zu bestehen, sollte der Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken über Eisfeld und nicht über Bad Rodach realisiert werden. Wenn man berücksichtigt, dass die Bahnübergänge am Dörfles-Esbacher Bahnhof und am Herzogsweg aus Sicherheitsgründen - siehe tödlicher Unfall kürzlich in Creidlitz - vielleicht eher komplett geschlossen werden sollten, bliebe bei einer Realisierung der genannten Unterführung für Dörfles-Esbach nur noch der Bahnübergang an der Lauterer Straße übrig. In diesem Falle müsste eine deutlich kürzere Schließzeit dieser einzigen verbliebenen Schranke möglich sein. Unserer Einschätzung nach hat der Dörfles-Esbacher Gemeinderat mit seiner voreiligen Entscheidung vom 9. August 2018 eine gute Chance für eine Verbesserung der Verkehrssituation in Dörfles-Esbach verpasst und hat so nicht im Interesse von Bürgerinnen und Bürgern gehandelt. Stellvertretend für die Bevölkerung von Dörfles-Esbach können und wollen wir jedoch natürlich nicht sprechen.

Von diesem Eisenbahnlückenschluss würden ganz Südwestthüringen (Planungsregion) und ganz Oberfranken, also eine Region mit etwa 1,5 Mio. Einwohnern, deutlich profitieren. Um Ihnen dies zu verdeutlichen haben wir Ihnen unser Rundschreiben vom 27. Mai 2018 angehängt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Entscheidung einer kategorischen Ablehnung des Projekts überdenken und stattdessen eine zukünftige Zustimmung zum Eisenbahnlückenschluss über Eisfeld von den oben genannten Maßnahmen abhängig machen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

unser Rundschreiben vom 27. Mai 2018

Martin Iru chan brook